



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399
Simone Winkelhog (sw) 0221/221-26785

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

11.12.2009 - 1777

„Das Zeitfenster nutzen“

OB Jürgen Roters: Wir erarbeiten die beste Lösung für die Rheinuferstraße

Anfang des Jahres wird die Verwaltung dem Stadtrat eine Vorlage zur Querung der Rheinuferstraße durch die Nord-Süd-Stadtbahn vorlegen. Oberbürgermeister Jürgen Roters: „Durch das tragische Unglück am Waidmarkt ist uns ein zusätzliches Zeitfenster eröffnet worden. Dieses müssen wir jetzt im Interesse der Stadt nutzen! Die beste Variante ist zweifellos der Bahntunnel an dieser Stelle. Dies sieht ja auch der Regierungspräsident so. Angesichts dieser aktuellen Entwicklung und der noch laufenden Gespräche macht es keinen Sinn, derzeit dem Rat eine Vorlage zur Abstimmung zu präsentieren, die nicht alle realisierbaren Varianten einschließt. Stattdessen ist jetzt saubere, weiterführende Arbeit gefragt.“

Gemeinsam mit dem RP werden Oberbürgermeister Roters und Baudezernent Bernd Streitberger Gespräche mit dem NRW-Verkehrsministerium führen, um alle grundlegenden Fragen einer Förderung für den Stadtbahn-Tunnel zu klären. Entsprechende Termine sind bereits vereinbart. Streitberger: „Um die Ratsentscheidung seriös vorzubereiten, werden wir Gespräche mit allen Beteiligten führen. Ziel der Verwaltung ist es, dem Rat so zügig wie möglich eine umfassend aufbereitete und vor allem sauber durchkalkulierte Vorlage vorzulegen.“ Es stehe dabei außer Frage, dass der Ratsauftrag vom 30. Juni 2009 mit allen darin genannten Varianten bei der Betrachtung berücksichtigt werde.

- gt -